



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen



Kooperationsprojekt - Digitalisierung Drucksachen der Bremischen Bürgerschaft

Drucksache / Bremische Bürgerschaft, Landtag 14. Wahlperiode, 1995-1996

08.12.1998 - Drucksache 14/1218

Staats-und Universitätsbibliothek Bremen - Digitale Sammlungen

Große Anfrage der Fraktion der CDU**Zusätzliche und gemeinnützige Arbeit für Sozialhilfeempfänger in Bremen und Bremerhaven**

Dem Ziel „Sozial ist, was Beschäftigung schafft“ entsprachen in der Vergangenheit viele Initiativen auf Bundesebene und Landesebene, wie z. B. die Reform des Bundessozialhilfegesetzes und Maßnahmen zur Beschäftigung im Rahmen der Sozialhilfe in Bremen und Bremerhaven.

Wir fragen deshalb den Senat:

1. Wie viele Empfänger der verschiedenen Hilfearten nach dem Bundessozialhilfegesetz gab es 1997 und 1998, getrennt nach Bremen und Bremerhaven?
 - 1.1 Wie ist die Empfängersituation für Ausländer in den jeweiligen Städten?
2. Welche Programme insbesondere inhaltlicher Art für zusätzliche gemeinnützige Arbeiten nach §§ 18 ff. BSHG werden z. Z. in Bremen und Bremerhaven durchgeführt?
 - 2.1 Welches sind die wesentlichen Unterschiede in den Programmen Bremerhavens und Bremens?
 - 2.2 Welcher Art waren die Abgänge aus dem Sozialhilfebezug und die damit verbundenen Einsparungen jeweils nach
 - 2.2.1 Teilnahme an Maßnahmen des Arbeitsamtes,
 - 2.2.2 Vermittlung in Ausbildungsstellen,
 - 2.2.3 Vermittlung in den ersten Arbeitsmarkt ohne Lohnkostenzuschüsse und Vermittlung in den ersten Arbeitsmarkt mit Lohnkostenzuschüssen,
 - 2.2.4 Bundeswehr, Zivildienst, Freiwilligem Sozialen Jahr, Freiwilligem Ökologischen Jahr,
 - 2.2.5 Schulen mit Leistungen des BAföG
- getrennt aufgeführt in Bremen und Bremerhaven?
- 2.3 Wie viele Personen sind nicht zur Vermittlung erschienen, und wie viele Personen mußten deswegen einen Abzug der Hilfe zum Lebensunterhalt hinnehmen?
- 2.4 Wie groß ist die Zahl der Personen in Bremen und Bremerhaven, die auf die Beratung/Vermittlung verzichteten und damit Streichungen oder Kürzungen im Sozialhilfebezug hinnahmen?
3. Wann wird der Senat das Bremer Programm für Hilfen zur Arbeit für die 18 – 27jährigen (U 27) auf alle Altersgruppen ausweiten?

4. Wie sieht die zukünftige Entwicklung der Programme für Hilfen zur Arbeit in Bremen und Bremerhaven aus
- insbesondere im Hinblick darauf, alle arbeitsfähigen Sozialhilfeempfänger zur Arbeit heranziehen,
 - sowie im Hinblick auf die Platzzahlerweiterung in den verschiedenen Beschäftigungs- oder Vermittlungsbereichen?

Oppermann, Neumeyer und Fraktion der CDU